

Betriebsanleitung

86455 - OPTIMA **Direktanschluss-Pumpe mit Druckfeder – für Matschanlagen**

ist eine Handschwengelpumpe, die an das Wassernetz angeschlossen wird und durch Anheben des Pumpenschwengels Wasser freigibt. Die langsame Abwärtsbewegung des Schwengels erfolgt automatisch, dadurch wird das Ventil (Druckfeder) geschlossen und der Wasserfluss unterbrochen. Erst durch erneutes Anheben des Pumpenschwengels wird das Ventil wieder geöffnet und das Wasser kann fließen (Dauerfluss, solange der Pumpenschwengel oben gehalten wird). Erst beim Loslassen und automatischer Abwärtsbewegung oder Abwärts-Pumpbewegung wird das Ventil geschlossen und der Wasserfluss unterbrochen. Bei dem ausfließenden Wasser handelt es sich nicht um Trinkwasser, dieses sollte auch gekennzeichnet werden, z.B. durch ein „kein Trinkwasser“-Schild.

Technische Daten:

Höhe: 77 cm
Gewicht: 25 kg
Anschluss für Druckleitung: ¾" IG
Farbe: RAL 6005 moosgrün
Grauguss rostet, Lackschäden bitte sofort ausbessern!

Montagehinweise:

Die OPTIMA-Pumpe sollte unbedingt mit unserer empfohlenen Anschluss-Garnitur Artikel-Nr.: 86498 installiert werden;

vorgeschaltet werden sollten:

- ein Entleerungsventil
 - ein Absperrhahn
- Diese Teile gehören **nicht** zum Lieferumfang.

Die Pumpe ist vor Frost zu schützen!

Es darf im Winter **k e i n** Wasser in der PUMPE sowie in den Zuleitungen zurückbleiben.

Hinweis: Bei Entfernen des Typenschildes erlischt der Anspruch auf Gewährleistung!



BEYER PUMPEN GmbH, Kurt-Fischer-Str. 15, 22926 Ahrensburg
Telefon: 04102-7086883, Fax: 04102-7086884
Mail: info@pumpen-beyer.de
www.pumpen-beyer.de

Montageanleitung für Direktanschluss-Pumpen für Matschanlagen

OPTIMA

Beim Aufbau ist darauf zu achten, dass die Pumpe auf festem Untergrund sicher und fest montiert wird. Die Pumpe wird erfahrungsgemäß stark beansprucht und wir empfehlen, diese mindestens mit einbetonierten Bolzen M 10 zu sichern.

Angeschlossen wird die Pumpe an das Wasserleitungsnetz mit der mitgelieferten und vorbereiteten Anschlussgarnitur, die sicher in einem Kontrollschacht unterhalb oder vor der Pumpenanlage und für die Kinder unzugänglicher Stelle untergebracht sein sollten.

Bitte beachten Sie beim Anschluss der Pumpe an die Trinkwasserleitung die einschlägigen DIN-Normen – DIN EN 1717 – DIN EN 806 – DIN 1988 – sowie Hinweise und Vorschriften des örtlichen Wasserversorgers.

Der Druckminderer ist auf 1,4 BAR voreingestellt.

Ein Absperrhahn sollte vorgeschaltet werden.

Bei der Montage muss darauf geachtet werden, dass kein Schmutz/Sand/Reststoffe etc. in der Pumpe zurückbleiben.

GRUNDSÄTZLICH NUR SAUBERES WASSER EINLEITEN!

Versichern Sie sich bitte, dass die Wasserzuleitung zur Pumpe ordnungsgemäß Wasser zur Pumpe fördert, auch dass Zuleitungsschläuche nicht abgeknickt oder verschmutzt sind.

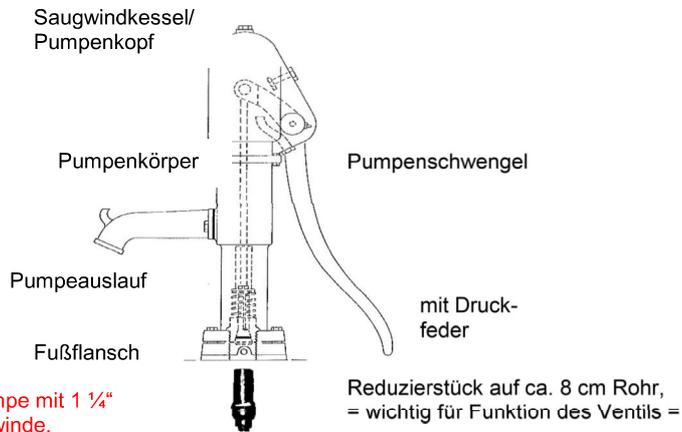
Die Zuleitung sollte fest installiert sein, ein unregelmäßiges manuelles Anschließen mittels Wasserschlauch vom Wasserhahn zur Pumpe führt zur Verschmutzung der Pumpeninnenteile und somit wäre eine einwandfreie Funktion dann nicht mehr gewährleistet.

Bei Verschmutzung schließt das Ventil nicht mehr und die Dichtvorrichtungen könnten beschädigt werden.

Vor Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass alle Schrauben fest angezogen sind!

Montagehinweise für:

Spielplatzpumpen für Matschanlagen



Direktanschluss-Pumpe
OPTIMA
Artikel-Nummer 86455
TÜV-geprüfte Qualität

Pumpe mit 1 ¼"
Gewinde,
m u s s
durch mitgeliefertes
Rohrteil und
Reduzierstück auf ¾"
reduziert werden.
(Gewinde abdichten,
z.B. mit Teflon)



Schlauchtülle



ca. 1 Meter Schlauch mit 2 Schlauchschellen -
(verläuft durch den Pumpenständer)
unterhalb der Pumpe sollte ein Kontrollschacht
angelegt sein zur sicheren Aufbewahrung folgenden
Armaturen bzw. Anschluss an das Wasserleitungsnetz



Schlauchtülle



Druckminderer, voreingestellt auf 1,4 Bar

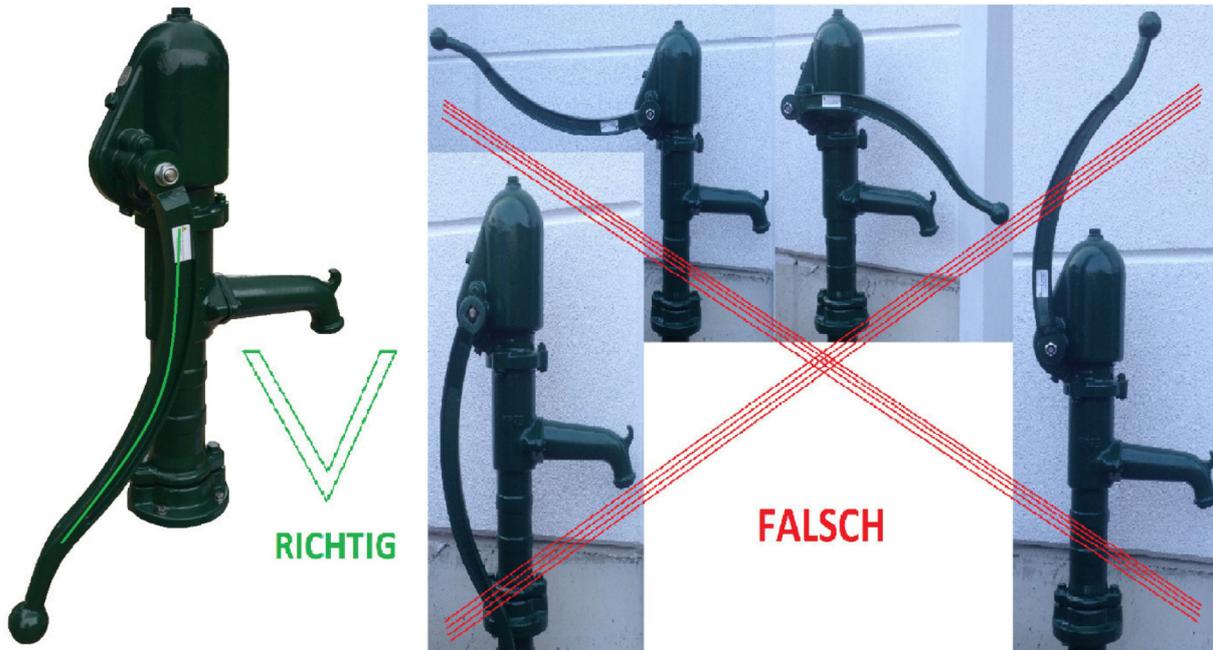


Schlauchtülle mit 1 Schlauchschelle

Pumpenständer für Schwengelpumpenserie SD 75
lieferbar in folgenden Höhen: 70 cm / 60 cm / 40 cm

Montage Pumpenschwengel

Der Pumpenschwengel ist parallel zum Pumpenkörper zu montieren!



Setzen Sie den Pumpenschwengel auf die 4-Kant-Aufnahme der Pumpenwelle.

Stecken Sie dann die Unterlegscheibe auf die Welle und sichern Sie den Pumpenschwengel mit der mitgelieferten Befestigungsmutter handfest.

Nun mit einem 24er Maul- oder Ringschlüssel die Mutter soweit anziehen, dass 1 Gewindegang außerhalb der Mutter ist.



Richtig:

1 Gewindegang ist außerhalb der Mutter

Nur dann ist der Pumpenschwengel korrekt montiert.

Nach ca. 1 Woche Betrieb ist die Mutter zu kontrollieren und ggf. nachzuziehen!

Bei hoher Nutzung, z.B. in Freizeitparks, ist diese Kontrolle bereits nach 8 -10 Betriebsstunden durchzuführen.

Achtung! Die Mutter ist selbstsichernd und darf nur 1 Mal verwendet werden!

WARTUNG:

Damit Sie lange Freude an der Pumpe haben, müssen in regelmäßigen Abständen Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Dazu gehören:

- Kontrolle aller sichtbaren Schrauben und Muttern
Bei fehlenden Schrauben ist die Pumpe sofort außer Betrieb zu nehmen, um Beschädigungen innerhalb der Pumpe oder Personenschäden zu vermeiden!!

Ein loser und „wackeliger“ Pumpenschwengel wird bei starker Beanspruchung die Pumpfunktion beeinträchtigen, er kann brechen, die Innenteile unter Umständen beschädigen und Kinder verletzen.
- Lackkontrolle
Die Pumpe besteht aus Grauguss mit moosgrüner (RAL 6005) Verkaufslackierung, d.h. das Material rostet, sobald die Farbschicht beschädigt ist.
Daher sollte die Pumpenlackierung in regelmäßigen Abständen kontrolliert und nachgebessert werden.

Die Wartungsintervalle sollen der Nutzung der Pumpe angepasst werden.

Wir empfehlen:

Bei geringer Nutzung (z.B. KiTa): alle 1-2 Monate

Bei durchschnittlicher Nutzung (öffentliche Spielplätze): 1 x im Monat

Bei starker Nutzung (Freizeitparks): 2-3 x pro Woche

Bitte beachten Sie, dass es sich nur um Empfehlungen handelt, die von den örtlichen Gegebenheiten abweichen können.

Pumpe inklusiv Anschlussgarnitur ist vor Frost zu schützen!

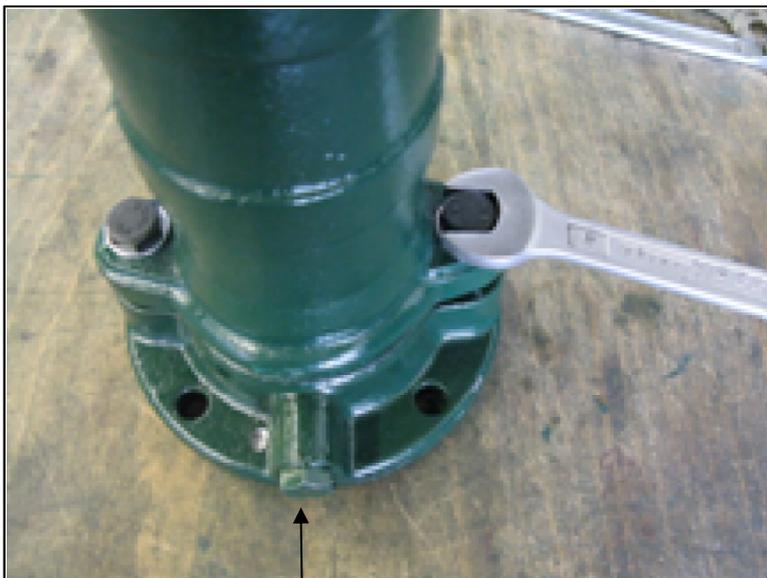
Wenn möglich, sollte die Pumpenanlage vor Frostbeginn komplett abgebaut werden!

Es darf kein Wasser in der Pumpe sowie in den Zuleitungen zurückbleiben!

Beachten Sie dazu unsere Anleitung zur Entleerung.

Anleitung für die Entleerung Optima und Automatik

1. Wasser abschalten
2. Entleerungsventil/-hahn in Zuleitung zur Pumpe öffnen
3. Entleerungsschraube an der Pumpe öffnen,
ggf. ganz herausnehmen und erst im Frühjahr wieder reindreihen, damit das Wasser, welches sich über Winter in der Pumpe sammelt ablaufen kann und nicht zu einem Frostschaden führt.
4. Pumpbewegungen mit dem Pumpenschwengel durchführen bis kein Wasser mehr aus dem Entleerungsventil/-hahn kommt.



Entleerungsschraube

Funktionsprüfung Druckminderer

durch Druckminderung:

- Schutzkappe entfernen
- Mit einem Schraubendreher eine $\frac{1}{4}$ -Umdrehung entgegen den Uhrzeigersinn drehen (der Wasserdruck wird reduziert) und beobachten, ob sich der Wasserdruck verändert. Diesen Vorgang 2 x wiederholen.

Wenn sich der Wasserdruck verändert, ist der Druckminderer in Ordnung und muss auf seine Ausgangsposition zurückgestellt werden!

- Schutzkappe wieder raufdrehen

Bleibt der Wasserdruck unverändert, muss der Druckminderer ausgetauscht werden.

alternativ:

durch Druckerhöhung:

- Schutzkappe entfernen
- Mit einem Schraubendreher eine $\frac{1}{4}$ -Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen (der Wasserdruck wird erhöht) und beobachten, ob sich der Wasserdruck verändert. Diesen Vorgang 2 x wiederholen.

Wenn sich der Wasserdruck verändert, ist der Druckminderer in Ordnung und muss auf seine Ausgangsposition zurückgestellt werden!

- Schutzkappe wieder raufdrehen

Bleibt der Wasserdruck unverändert, muss der Druckminderer ausgetauscht werden.